

Inhalt

Vorwort.....	11
--------------	----

Erster Abschnitt: Fundamentalbestimmungen der materialistischen Geschichtsauffassung

Kapitel 1:

Wissenschaft von der Geschichte	16
a) Gesellschaftliches Sein und Bewusstsein	16
b) Dialektik als Wissenschaft des Zusammenhangs von Natur, Gesellschaft und Denken	22
c) Produktivkräfte, Produktionsverhältnisse und geschichtliche Bewegungsgesetze	28

Kapitel 2:

Das Verhältnis von Arbeit und Eigentum in der bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaft sowie in vorbürgerlichen Gesellschaftsformen	40
a) Gesellschaftliche Arbeit und Gesellschaftsstrukturen in der bürgerlich-kapitalistischen Gesellschaft	40
b) Analyse der bürgerlichen Gesellschaft als Voraussetzung zur Erfassung vorbürgerlicher Gesellschaftsformen	60

Kapitel 3:

Soziale Beziehungen und Eigentumsformen in vorbürgerlichen Gesellschaftsformen	72
a) Aktualität der Marxschen Skizze über Eigentumsformen vorbürgerlicher Gesellschaften sowie seiner ethnologischen Exzerpte	72
b) Entwicklungsformen der sozialen Beziehungen in naturwüchsigen Gemeinwesen	78
c) Eigentumsformen am Grund und Boden und Familienformen bei Sesshaftigkeit	83
d) Herausbildung einer staatlichen Sphäre	97

Zweiter Abschnitt: Ökonomische Gesellschaftsformationen und Produktionsweisen

4. Kapitel:

Trennung von äußerer und menschlicher Natur:

Herausbildung des Homo sapiens 104

- a) Klimatische Entwicklungen der Erde und ihre Aus- und Wechselwirkungen mit Bezug auf die Pflanzen- und Tierwelt im Pleistozän und Holozän 104
- b) Genealogie und Genesis des Menschen: Säugetiere, Primaten, Australopithecinen, Gattung Homo und Homo sapiens 108
- c) Merkmale und Eigenschaften des Homo sapiens:
Die Rolle der Arbeit und die biophysiological Evolution 113

Kapitel 5:

Gesellschaftsformationen und Produktionsweisen –

Begriff und systematische Abfolge 117

Kapitel 6:

Produktionsweisen der vorbürgerlichen Gesellschaftsformation 127

- a) Nichtsesshafte Horden (Wildbeuter) 127
- b) Sesshaftigkeit, naturwüchsige Gemeinwesen auf der Basis von Gemeineigentum und die Bildung von Staaten im Rahmen der asiatischen Produktionsweise 131
- c) Antike Produktionsweise und Gesellschaften 144
- d) Mittelalterlicher europäischer Feudalismus 153
- e) Stellenwert von Sklaverei und Leibeigenschaft in der vorbürgerlichen Gesellschaftsformation (sekundäre Formen) 173
- g) Die Rolle des Kaufmannskapitals 178

Kapitel 7:

Die kapitalistische Produktionsweise und Kapitalismus

als erste weltumspannende Gesellschaftsformation 182

- a) Die ursprüngliche kapitalistische Akkumulation 182
- b) Die industriellen Betriebsweisen der kapitalistischen Gesellschaftsformation 188

Kapitel 8:

Kommunistische Gesellschaftsformation 208

- a) Merkmale einer kommunistischen Produktionsweise und Gesellschaft 208
- b) Entwicklungsphasen der kommunistischen Gesellschaftsformation 228

**Dritter Abschnitt:
Geschichtliche Entwicklung in den verschiedenen
Weltregionen im Rahmen der vorbürgerlichen Gesellschaftsformation**

Kapitel 9:

**Die auf Gemeineigentum beruhenden sesshaften Gesellschaften
(archaischer Grundtyp) und ihre Fortentwicklung zu verschiedenen
Ausprägungen der asiatischen Produktionsweise in den Weltregionen 246**

- a) Übergang zur Sesshaftigkeit und Bevölkerungsentwicklung
bis zur Zeitenwende (Jahr 1 u.Z.) 246
- b) Landwirtschaftliche Siedlungen in der Region des
»Fruchtbaren Halbmonds« und die Entstehung von Stadtstaaten
und Großreichen in Vorderasien 252
- c) Landwirtschaftliche Siedlungen auf dem afrikanischen Kontinent und
die Herausbildung und Entwicklung der ägyptischen Hochkulturen 264
- d) Die ersten Ausprägungen der asiatischen Produktionsweise
im Mittleren Osten (Iran) und auf dem indischen Subkontinent 270
- e) Die Entwicklung in China nach der Sesshaftigkeit und den Anfängen der
Landwirtschaft bis zur Zeit der Shang- und Zhou-Dynastie 277
- f) Sesshaft gewordene Völker und Stämme in den Amerikas 281
- g) Gemeinschaften und Gesellschaften in anderen Weltregionen
bis zur Zeitenwende 285

Kapitel 10:

**Die antike Produktionsweise mit der griechischen
Polisgesellschaft und dem Römischen Reich 289**

- a) Vorgeschichte der antiken Gesellschaften durch Völker
und Staatsbildungen im Mittelmeerraum 289
- b) Entwicklungen im antiken Griechenland 293
- c) Das Römische Reich: Sein Aufstieg, seine imperiale Ausdehnung und
sein Niedergang 303
- d) Einzigartigkeit der antiken Produktionsweise: Temporär-regionale
Beschränktheit und fortwirkende kulturelle, geistige und politische
Errungenschaften 321

Kapitel 11:

**Imperien und Staaten der asiatischen Produktionsweise
sowie Fortbestand des archaischen Grundtyps von Gesellschaft in den
verschiedenen Weltregionen nach dem Zeitenwechsel 325**

- a) Iran: Parther- und Sassaniden-Reich 325
- b) Indien: Die Großreiche bis zur islamischen Eroberung 333
- c) China: Von der Qin- zur Qing-Dynastie 342
- d) Islamische Kalifate: Omajjaden- und Abbasiden-Herrschaft 377
- e) Byzantinisches Reich (ex-Oströmisches Reich) 386

f) Osmanisches Reich	390
g) Mogulreich	398
h) Archaischer Grundtyp und Ausprägungen der asiatischen Produktionsweise in den anderen Weltregionen	404

Kapitel 12:

Entwicklung des Feudalismus als auf (West-) Europa begrenzte Produktionsweise und Gesellschaftsform

a) Germanische und keltische Stammesreiche als Erben des zerfallenden Weströmischen Reiches	409
b) Burgunder, Frankenreich und Staat der Langobarden	415
c) Die Stämme Skandinaviens beim Übergang in den Feudalismus	422
d) Heiliges Römisches Reich	427
e) Konstitution von Nationalstaaten: England und Frankreich im Mittelalter	449
f) Die Welt nach dem Zeitenwechsel und vor dem Kapitalismus: Gleich- zeitigkeit von asiatischer und feudaler Produktionsweise in verschiedenen Weltregionen und deren unterschiedlichen Entwicklungspotentiale	471

Kapitel 13:

Handelsimperien – Rolle des Kaufmannskapitals und seiner weltweiten Kolonien

a) Die italienischen Republiken Genua und Venedig	480
b) Die Seemächte Portugal und Spanien	487
c) Niederlande – Die erste Welthandelsmacht	500

Vierter Abschnitt:

Die Entwicklung des Kapitalismus im Weltmaßstab

Kapitel 14:

Ursprüngliche Kapitalakkumulation und Industrielle Revolution in England und die Entwicklung der Großen Industrie zur historisch ersten Betriebsweise des Kapitalismus

a) Ursprüngliche Akkumulation und Industrielle Revolution	512
b) Die Große Industrie in Großbritannien	519
c) Das Aufkommen europäischer Konkurrenznationen und der kapitalistische Aufbruch in Nordamerika	529

Kapitel 15:

Kapitalistische Weltwirtschaft im 19. Jahrhundert: Zeitalter des klassischen Imperialismus und Zwischenkriegszeit

a) Kapitalistische Metropolen (GB, DR, USA, F)	549
--	-----

b) Die imperialistische Aufteilung der Welt und die daraus resultierenden internationalen Konflikte	565
c) Nachkriegswirren, labile internationale Konstellationen, Weltwirtschaftskrise und ihre Nachwirkungen im New Deal und (deutschem) Faschismus	579
d) Epochenwechsel in der Weltwirtschaft und Krieg	597

Kapitel 16:

Das amerikanische Zeitalter des Fordismus und die Systemkonkurrenz zwischen Kapitalismus und Sozialismus	601
a) USA als Propagandist der fordistischen Betriebsweise	601
b) Die Periode der beschleunigten Akkumulation im sozialstaatlich modifizierten Kapitalismus in den Metropolen des Weltmarkts	608
c) Der lange Prozess der Dekolonisierung und die Fortsetzung der Spaltung in Erste und Dritte Welt während der Nachkriegsprosperität	629
d) Der beginnende Übergang der USA vom Demiurg zum bloßen Hegemon der Weltwirtschaft	647
e) Das sozialistische Weltsystem im 20. Jahrhundert	666

Kapitel 17:

Übergang der beschleunigten Kapitalakkumulation in strukturelle Überakkumulation von Kapital und Veränderung der internationalen Arbeitsteilung im Rahmen der finanzkapitalistischen Globalisierung	683
a) Strukturelle Überakkumulation von Kapital und Krise des Fordismus	685
b) Der Zusammenbruch der um die Sowjetunion gruppierten realsozialistischen Staaten der Zweiten Welt und der vorläufige Sieg des »Westens« .	699
c) Veränderung der internationalen Arbeitsteilung und Aufkommen der Schwellenländer	708
d) Die Krisenkaskade der kapitalistischen Weltwirtschaft im Rahmen der strukturellen Überakkumulation von Kapital seit Mitte der 1970er Jahre bis heute	763

Kapitel 18:

Gegenwärtiger Status und Perspektiven der Weltwirtschaft	786
a) Ansätze zur Herausbildung einer neuen Betriebsweise der digitalen oder Plattformökonomie und Bemühungen zur Dekarbonisierung von Produktion und Konsumtion	786
b) Kapitalistische Metropolen, Schwellenländer und Länder des globalen Südens	793
c) Der Ukraine-Krieg als Katalysator einer zukünftigen Spaltung der Weltwirtschaft und eines neuen Kalten Krieges vor dem Hintergrund des bevorstehenden Epochenwechsel auf dem Weltmarkt und in der Weltwirtschaft	802

**Fünfter Abschnitt:
Übergang von der Vorgeschichte zur wirklichen Geschichte –
bisherige Versuche und Ansatzpunkte**

**Kapitel 19:
Die Tage der Pariser Kommune 816**

**Kapitel 20:
Der sogenannte Realsozialismus als Zwischenspiel 824**

- a) Russland nach der Sozialistischen Oktoberrevolution 1917
und die weitere Entwicklung der Sowjetunion 824
- b) Die begrenzten Reformdiskussionen in den RGW-Ländern
und ihre Umsetzung 845
- c) Informelle Beziehungen zwischen den Wirtschaftseinheiten als
Bedingung der Planerfüllung im Realsozialismus 855
- d) Sonderfall Jugoslawien 859

**Kapitel 21:
Sozialistische Marktwirtschaften: China, Vietnam und Kuba 877**

- a) Volksrepublik China 877
- b) Sozialistische Republik Vietnam und
Demokratische Volksrepublik Korea 898
- c) Die Entwicklung in Kuba nach der Revolution 910

**Kapitel 22:
Die Perspektiven der Weltwirtschaft im Rahmen
eines kooperativen Szenarios mit der Fortentwicklung internationaler
Organisationen zur Steuerung des Weltmarkts und der Weltpolitik 919**

Literatur 931

- A) Schriften von Marx und Engels 931
- B) Monographien und Aufsätze 933
- C) Statistische Materialien 949